Bericht des Bürgermeisters Herr Wonke – GVS 26.08.2019

Fachdienst Hochbau

Zum Neubau Grundschule Panketal steht die Antwort auf das Pachtangebot noch aus. Es soll das Grundstück an der Elbestraße werden, ansonsten wird es die Schönower Straße. In den nächsten Sitzungen wird es noch einen Errichtungsbeschluss geben, das war die Forderung vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.
Zur Schönower Straße 102: Sobald Planungsrecht besteht, kann mit der Entwurfsplanung fortgefahren werden. Das hängt von der Grundstücksverfügbarkeit in der Elbestraße ab.
Wenn es gelingt, das Grundstück in der Elbestraße zu pachten, kann man auf dieses Grundstück auch Parkplätze legen, so dass die Unterkellerung des Wohnhauses kleiner ausfallen könnte, was Kosten spart.
Zum Vereinsheim SG Schwanebeck 98 e. V. gab es einen Antrag aus der Runde der Gemeindevertretung. Es liegt die Machbarkeitsstudie vor, Es geht jetzt darum, wo das Objekt hingestellt wird. Die Verwaltung ist in Sachen Grundstückserwerb in Verhandlung.
Die Entwurfsplanung zur Dreifeldsporthalle Zepernick an der Straße der Jugend wird erarbeitet. Bis spätestens November 2019 soll die Entwurfsplanung der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
Die Baugenehmigung zum Neubau Kita Bernauer Straße wird bis Ende August 2019 erwartet. Die Veröffentlichungen für die Gewerke werden derzeit vorbereitet. Verschiedene Anmerkungen des Bauamtes müssen mit eingearbeitet werden.

Fachdienst Bauplanung

Zum Sport- und Spielpark Straße der Jugend ist das B-Planverfahren soweit abgeschlossen, so dass durch den Landkreis als Genehmigungsbehörde die Genehmigung erfolgt ist. Eine entsprechende Veröffentlichung im Amtsblatt ist erfolgt, somit der Bebauungsplan rechtswirksam. Es gab einen Antrag auf Unterschutzstellung. Dieser wurde abgelehnt.
Zum Wohn- und Geschäftshaus Schönower Straße 106 liegt nunmehr der Bauantrag vor und ist B-Plan konform. Zur Erinnerung, im verkürzten Verfahren wurde der B-Plan beschlossen.
Die Abrissanzeige ist beim Landkreis eingegangen, Der Abriss des ehem. Pankschlosses und der Nebenanlagen ist für Herbst 2019 geplant.
Bebauungsplan Karower Straße – Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses im Amtsblatt vom 29.06.2019 ist erfolgt.
Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Grünordnungsplan Robert-KochPark ist ebenfalls im Amtsblatt vom 29.06.2019 erfolgt. Die Erstellung des Grünordnungsplanes wurde mit Datum vom 05.07.2019 beauftragt.
Die Gewässergutachten zum Okkenpfuhl und Robert-Koch-Park wurden Ende Juni 2019 beauftragt. Ergebnisse werden voraussichtlich Oktober/November 2019 vorliegen.
Die Gemeinde ist seit Ende April Mitglied im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“. Die Bestätigung dazu erfolgte per Mail vom 22.05.2019).
Im Bürgerbudget gab es die Position der Bestellung von Bienenwiesen-Samentütchen. Dies ist erfolgt, die Tütchen liegen seit Ende Juni 2019 in der Poststelle zur Selbstabholung für den Bürger bereit. Weiterhin wurden zwei Sitzbänke (inklusive Mülleimer) auf dem Feldweg, der von der Schlüterstraße in Richtung Hobrechtsfelde in den Naturpark Barnim verläuft, Anfang August 2019 durch den Bauhof aufgestellt.

Die beschlossen W-LAN-Bänke werden im September in der 39.KW 2019 aufgestellt. Standorte sind der Genfer Platz, die Raucherinsel gegenüber der Gesamtschule Zepernick und gegenüber dem „Dransehäusschen“ Alt-Zepernick. Diese Standorte resultieren aus dem Ergebnis einer Befragung, die von Frau Kohlhaw, der Jugendkoordinatorin, durchgeführt wurde.
Es sind im Ort Intensive Baumpflege-Maßnahmen an Panke und Dranse ab Oktober 2019 bis Ende Februar 2020 vorgesehen. Die letzte Pflege wurde vor circa 5 Jahren durchgeführt.

Fachdienst Verkehr
Es ist der Fördermittelbescheid für die S-Bahn-Brücke Zepernick eingegangen. Der Antrag hierzu wurde am 25.02.2016 gestellt. Die Gemeinde hat hier ein Aufweitungsverlangen unterhalb der Brücke für die Fußgänger gestellt. Die Kosten für die Gemeinde betragen gemäß der Kreuzungsvereinbarung 1,8 Mio Euro. Die Gemeinde erhält nunmehr vom Land Brandenburg nach Abzug der nicht förderfähigen Kosten, wie Verwaltungskosten, Kabel Deutschland, Beleuchtung, Landschaftspflegerische Maßnahmen, eine 75 %ige Förderung in Höhe von 1.2 Mio Euro.
Für die Unterhaltung der Brücke Wiesenweg sind alle Aufträge vergeben. Derzeit fehlt noch die Werkszeichnung. Die Terminkette wurde bereits im OEA verlesen.
Die Brücke Eisenbahnstraße befindet sich in einem ähnlichen Zustand und wird mit erneuert.
Zum TEG 21: In der 35. KW werden die Pitztaler Straße (südlicher Teil) sowie die Passeier Straße fertiggestellt. Beim Regenrückhaltebecken in der Iselbergstraße gab es einen Zeitverzug von ca. 5 Wochen. Die Fertigstellung ist aber noch für 2019 geplant.
Gemäß des Beschlusses P A 104/2018 wurde in der Bahnhofstraße beim „Cafe Madlen“ der Gefahrenpunkt so beseitigt, dass ordnungswidriges Parken direkt am Überweg nicht mehr stattfinden kann. Der Auftrag für die Montage von Fahrradanlehnbügeln im Seitenbereich an eine Fachfirma ist erteilt.
An der Schönerlinder Straße wurden provisorisch Elternhaltestellen eingerichtet. provisorisch eingerichtet. Für die Parkplätze in der Heinestraße vor der Passage auf der rechten Seite ist jetzt angeordnet worden, dass diese nun zwei Stunden, statt vorher eine Stunde, nutzbar sind.

Aus dem **Fachbereich II** ist zu berichten, dass die Feuerwehr seit dem 15.05.2019 zu folgenden Einsätzen ausgerückt ist:
Es gab sieben Fehlalarme, achtmal Hilfeleistung wegen Wasser, fünfmal waren Personen in Not. Es gab 12 Einsätze nach Sturm, ein Hilfeleistung wegen Gas, viermal wurde eine Ölspur beseitigt. Die Feuerwehr musste elfmal innerhalb 14 Tagen zum Einsatz kommen wegen eingeschlossener Personen im Fahrstuhl S-Bahnhof Zepernick, außerdem 16 Mal wegen Verkehrsunfälle und dreimal wegen Gebäudebrand. 18 Kameraden waren angefordert beim Brand in Jüterborg. Die Einsatzzeit war hier 18 Stunden. Es gab weiterhin die Anforderung für die Brandlöschung in Wiesenau-Ziltendorf mit 20 Kameraden, Einsatzzeit 17 Stunden. Einzelne Kameraden waren sogar 24 Stunden im Einsatz.
Ein Anhänger mit Pumpe und Notstromaggregat wird Anfang September geliefert. Die Kosten betragen hier rd. 75.000 Euro. Der Löschwasserbehälter für Neu Schwanebeck ist fertiggestellt und steht zur Löschwasserversorgung zur Verfügung.
Im Jahr 2016 hat die Feuerwehr einen Innovationspreis vom Bund der Deutschen Versicherer sowie Deutschen Feuerwehrverband erhalten. Der Preis war für den Vorschlag, einzelne Autobahnabschnitte, Dreiecke und Kreuze farblich zu markieren, um das schnellere Auffinden einer Unfallstätte für die Rettungskräfte zu gewährleisten. Das Pilotprojekt wurde am Dreieck Barnim gestartet. Die Schilder geben die Himmelsrichtung an, wo man sich gerade befindet.

Zum **Fachbereich III Schule, Jugend und Kultur**: Der IB übernimmt nimmt ab 01.09. seine Tätigkeit im Mehrgenerationenhaus am Genfer Platz auf.
Die Grundschule Zepernick hat ihren 110. Geburtstag gefeiert. Es war im Gespräch, die Fußgängerampel an der Grundschule statt temporär nun dauerhaft einzurichten. Ein entsprechender Prüfantrag wird an die Untere Straßenverkehrsbehörde gestellt.
In der Verwaltung wurde neues Personal eingestellt. Herr Wollgast ist heute anwesend und wurde als Pressereferent eingestellt, ebenfalls anwesend ist Frau Schopp, die in der Steuerabteilung tätig ist. Frau Fischer war am Donnerstag im Hauptausschuss anwesend und hat Protokoll geführt. Unterstützung hat außerdem die Kämmerei mit Frau Fehlow bekommen.

Termine/Sonstiges

Die Gemeinde hat Kontakt mit Südtirol aufgenommen. Frau Dr. Pilz hat eine Gemeinde gefunden, die sich für eine Partnerschaft mit Panketal interessieren würde. Ein entsprechender Brief wurde geschickt. Im Ort wird es dazu eine Bürgerversammlung geben. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Hingewiesen wird auf den bestehenden Fotowettbewerb der Gemeinde, der auch im Panketal Boten bekannt gegeben wurde. Wer schöne Fotos vom Ort kann, kann diese gern einreichen.